

Der Flötist Luis Martínez Pueyo gründete **La Guirlande** während seines Aufenthaltes an der Schola Cantorum Basiliensis und seither erweist sich das Ensemble als eine der vielseitigsten Formationen, die sich auf die historisch informierte Aufführungspraxis der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts spezialisiert hat.

Das Ensemble ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe: 2022 wurde es mit einem Leonardo-Stipendium der BBVA – Stiftung, einem ersten Preis bei den CREAR 2022-Preisen und einem zweiten Preis bei den CREAR 2021 und CREAR 2018-Preisen für junge Talente aus Aragón ausgezeichnet. So gewann es 2018 den GEMA-Preis für das beste Nachwuchs-Alte-Musik-Ensemble in Spanien, den ersten Preis des 18. Biagio-Marini-Wettbewerb in Neuburg an der Donau sowie den ersten Preis beim V. Concurso Internacional de Música Antigua de Gijón. Das Repertoire La Guirlandes fokussiert sich auf Werke des 18. und 19. Jahrhunderts, in denen die Flöte eine tragende Rolle spielt – von der Flötensonate (sowohl mit obligatem Cembalo oder Piano-forte als auch mit Basso Continuo) über grösser besetzte Kammermusik bis hin zum Solokonzert. Durch das Spiel auf originalen Instrumenten oder Nachbauten historischer Originale sowie einer fundierten Recherchearbeit versucht La Guirlande eine Aufführung zu erreichen, die so nahe wie möglich an die ursprüngliche Klangvorstellung des jeweiligen Komponisten heranreicht.

La Guirlande setzt sich aus herausragenden Musikern der historischen Aufführungspraxis aus Spanien und der ganzen Welt zusammen, die an den renommiertesten Instituten für Alte Musik (wie der Schola Cantorum Basiliensis, dem Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris oder dem Koninklijk Conservatorium Den Haag) studiert haben und ihrerseits in einigen der berühmtesten Ensembles und Orchestern der Alte-Musik-Welt spielen. Seit seiner Gründung ist La Guirlande in Festivals wie der Reihe der Freunde Alter Musik Basel, Festival Internacional de Santander, Quincena Musical de San Sebastián, Festival de Música Antigua de Úbeda y Baeza, Festival de Música Antigua de Sevilla, Festival Internacional de Arte Sacro de la Comunidad de Madrid, Semana de Música Antigua de Álava, Festival de Música Antigua de Peñíscola, Festival de Besançon – Montfaucon, Festival Fora do Lugar, Festival Baroque Vivant Basel, Festival de Música Barroca de Albacete, Festival de Música Antigua de Casalarreina, Clásicos en Verano de la Comunidad de Madrid, Ciclo de Conciertos de Orgão Vila Nova de Famalicão e Santo Tirso, und dem Festival 5 Segles de Música a l'Elia aufzutreten. Ausserdem organisiert La Guirlande selbst das Festival de Música Antigua de Épila.

Der Name des Ensembles leitet sich vom altfranzösischen „guirlande“ ab, das den Lorbeerkrantz bezeichnet – eines der wichtigsten Symbole für Apoll, das für dessen Kunstfertigkeit, Glorie und Weisheit steht.